



Nasan Tur, Shadow, 2023 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

## **Nasan Tur**

### **Hunted**

**26.5.23 – 1.4.24**

Nasan Tur beschäftigt sich mit den politischen und gesellschaftlichen Bedingungen unserer Zeit. Seine Werke sind Versuchsanordnungen, die Ideologien, soziale Normen und Verhaltensmuster sichtbar machen und um Aktionsmöglichkeiten individuellen Handelns erweitern. Dafür untersucht er Äußerungen, Gesten und Bilder, die er in den Medien und im öffentlichen Raum findet und verdichtet sie zu Miniaturen aktueller gesellschaftlicher Krisen und Diskurse. Im Zentrum steht die Frage, wie uns vorgegebene Rollenbilder beeinflussen und wann wir bereit sind, angesichts von Unterdrückung, Ohnmacht und Manipulation Grenzen zu überschreiten und gesellschaftliche Muster aktiv zu verändern.

Für die Ausstellung in der Berlinischen Galerie sind neue Arbeiten entstanden, die sich mit Fragen der Machtausübung und ihrer Legitimation beschäftigen. Warum tötet der Mensch? Welche Gewalt steckt in uns und wie und unter welchen Umständen wird sie aktiviert? Durch die Anordnung der Werke im Raum schafft Tur Bilder, die eine ambivalente Haltung zum Tod und zum Leben zum Ausdruck bringen. Sie reichen von der Konfrontation mit den eigenen, inneren Dämonen über die Befragung von Jäger\*innen über den Akt des Tötens bis zur behutsamen Inszenierung lebloser Tiere im Raum.

Nasan Tur (\*1974 in Offenbach) lebt und arbeitet in Berlin. Er nahm u.a. an der documenta14, der 10. Istanbul Biennale und der 6. Taipei Biennale teil und stellte in zahlreichen Institutionen aus wie dem Palais de Tokyo, dem Centre Pompidou Paris, der Schirn Kunsthalle Frankfurt, dem Hamburger Bahnhof Berlin und dem Maxxi Museum Rom. 2012 war er Preisträger des Will-Grohmann Preises der Akademie der Künste Berlin und 2014 Stipendiat der Villa Massimo in Rom.

Ausstellung mit Unterstützung von SAHA - Supporting Contemporary Art from Turkey

#### **Katalog**

Zur Ausstellung erscheint im August ein Katalog in deutscher und englischer Sprache im Kettler Verlag. Herausgegeben von der Berlinische Galerie, mit Texten von Thomas Köhler und Guido Faßbender sowie einem Interview mit Nasan Tur.

Kettler Verlag, 208 Seiten, 23,5 x 33 cm, Softcover

#### **Rahmenprogramm**

[berlinischegalerie.de/kalender](http://berlinischegalerie.de/kalender)

#### **Pressebilder**

[berlinischegalerie.de/pressemitteilung/nasan-tur](http://berlinischegalerie.de/pressemitteilung/nasan-tur)

#### **Onlinetickets**

[bg.berlin/tickets](http://bg.berlin/tickets)

#### **Social Media**

#NasanTurBG

#berlinischegalerie



## **Kontakt** **Berlinische Galerie**

Ulrike Andres  
Leitung Kommunikation und Bildung  
Tel +49 (0)30 78 902 829  
andres@berlinischegalerie.de

Julia Lennemann  
Referentin Kommunikation  
Tel +49 (0)30 78 902 831  
lennemann@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie  
Landesmuseum für Moderne  
Kunst, Fotografie und Architektur  
Alte Jakobstraße 124–128  
10969 Berlin  
berlinischegalerie.de

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €

Mi–Mo 10–18 Uhr  
Di geschlossen

## **Kontakt** **Presse**

Bureau N  
Friederike Wode  
Tel +49 (0)30 62736102  
friederike.wode@bureau-n.de